

450553-2026 - Ergebnis

Deutschland – Netzverkabelung – LoRd-Extension

OJ S 124/2026 01/07/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

E-Mail: BAAINBwIT2.3@bundeswehr.org

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: LoRd-Extension

Beschreibung: Die zunehmende Relevanz neuer Technologien in Konflikten und die steigende Bedeutung von schnell verfügbaren, genauen und integren Daten erfordert die Digitalisierung militärischer Operationen. Vor diesem Hintergrund werden im Rahmen des Programms "Digitalisierung Landbasierte Operationen" (D-LBO) sowohl Bestandsplattformen der Bundeswehr als auch neuzulaufende Plattformen mit modernen Informationsübertragungs- und verarbeitungsmitteln ausgestattet. Insb. zur schnellen Umrüstung der Division 2025 als DEU Beitrag zur NATO findet die Adapterplatte basic (AdP-b) verbreitet Anwendung. Die in dieser Leistungsbeschreibung (LB) aufgeführten Anforderungen dienen der Erweiterung der Loaned Radio (LoRd)-Funktionalitäten der D-LBO AdP-b zur Audio-Anbindung des Führungsfunkgerätes für den sog. Notfunkbetrieb und zur Ertüchtigung und Anschlussmöglichkeit weiterer in der Bundeswehr bereits eingeführter Funkgeräte. Über die zuletzt genannte Funktionalität wird u.a. die Audioanbindung von multinationalen Kooperationspartnern ermöglicht. Darüber hinaus enthält die Leistungsbeschreibung Anforderung zur Bereitstellung eines Prüfgerätes zur Befundung der Funktionalität der Adapterplatte basic und des USB Schnittstellenextenders (USB-SSE) auf Basis der bereits firmenseitig genutzten Prüfausstattung. Zudem enthält die Leistungsbeschreibung Anforderungen zur Managementunterstützung, Dokumentation, Durchführung von Ausbildungen und zur Erstellung von (Ausbildungs-) Unterlagen. Inhaltliche Änderungen des 1. Änderungsvertrags LoRd Extension: Aufgrund der hohen Dynamik im Projekt D-LBO bedarf es eines Änderungsvertrags zur bestehenden Beauftragung. Wesentliche Inhalte sind: 1. 50x Prototypische Testkabel für Systemnachweise 2. 4x zusätzliche Firmware Releases 3. 1.500x Audioadapter Mischbetrieb 4. Jeweils 200x weitere Kabel zur Adapterplatte-basic (AdP-b) für die Gefechtsschadensinstandsetzung und zur Deckung des Bedarfs in der Musterintegration 5. Ersatzteileerstbedarf für die AdP-b 6. Verschiebung von bestehenden Meilensteinen Aufgrund der im Rahmen des Projekts Digitalisierung Landbasierte Operationen (D-LBO) zeitweise geänderten Umrüstreihenfolge von der verbandsweisen D-LBO basic Umrüstung zur plattformweisen D-LBO basic Umrüstung im 1. Halbjahr 2026 ist ein sog. Mischbetrieb erforderlich. Der Mischbetrieb gewährleistet die Kommunikation zwischen bereits auf D-LBO basic umgerüsteten Plattformen und jenen Plattformen eines Verbands, die noch keine solche

Umrüstung erhalten haben. Ziel ist die Bereitstellung von digitaler, verschlüsselter Sprach- und Datenkommunikation zu Sicherstellung der ständigen Einsatzbereitschaft der teilweise auf D-LBO basic umgerüsteten Verbände. Gem. Pressestatement von Herrn Verteidigungsminister Pistorius vom 3. Dezember 2025 ist diese Maßnahme kurzfristig erforderlich und mit höchster Priorität umzusetzen. Der Mischbetrieb muss sich an den gegebenen Voraussetzungen der betroffenen Plattformen (Plattforminfrastruktur) orientieren, daher sind mehrere, unterschiedliche Lösungsvarianten vorzusehen. Die hier zu beschaffende Lösungsvariante sieht das werkzeugfreie Einbringen von 2 Handfunkgeräten auf der bestehenden Plattforminfrastruktur vor.

Kennung des Verfahrens: 983956ff-cbd7-4ff8-be46-b6b6617c9dad

Interne Kennung: Q/I2CG/TA017/SV064 - 1. ÄV

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32421000 Netzverkabelung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Luttenbachtalstraße 16 - 18

Stadt: Neckarzimmern

Postleitzahl: 74869

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: LoRd-Extension

Beschreibung: Die Leistung wird als Gesamtleistung vergeben. Eine losweise Vergabe wäre im vorliegenden Fall nicht umsetzbar. Um den Auftrag als Gesamtleistung vergeben zu können, müsste eine Ausnahme von der Pflicht zur Losaufteilung (Teil- und Fachlose) gem. § 10 Absatz 1 Satz 1 VSVgV i.V.m. § 97 Absatz 4 GWB bestehen. Gemäß § 10 Absatz 1 Satz 2 VSVgV i.V.m. § 97 Absatz 4 Satz 3 GWB dürfen mehrere Teil- oder Fachlose zusammen vergeben werden, wenn wirtschaftliche oder technische Gründe dies erfordern. Sinn und

Zweck des Grundsatzes der Losvergabe ist es, die Chancen für eine erfolgreiche Teilnahme von kleinen und mittelständischen Unternehmen am Vergabeverfahren zu verbessern. Einschränkungen erfährt dieser Grundsatz in zweierlei Hinsicht. Zum einen muss der Auftrag in mengenmäßiger und fachlicher Hinsicht überhaupt trenn- und teilbar sein. Erst wenn eine solche Teilbarkeit festgestellt ist, ist zu prüfen, ob die Gesamtvergabe durch wirtschaftliche oder technische Gründe zu rechtfertigen ist. Teilbarkeit wäre theoretisch gegeben, jedoch wäre eine Teilbarkeit weder wirtschaftlich noch technisch sinnvoll. Eine losweise Vergabe wäre vorliegend zwar insoweit denkbar, dass bspw. Teillose für die einzelnen Liefergegenstände gebildet werden könnten. Allerdings würde eine Aufteilung des auszuschreibenden Bedarfs in (Einzel-) Rahmenvereinbarungen bzw. entsprechende Teillose würde im vorliegenden Fall nicht nur eine marktunübliche Trennung des Auftrags in Einzelteile, sondern insbesondere eine unwirtschaftliche Zersplitterung der Auftragsvergabe bedeuten. Es ist davon auszugehen, dass ein größeres gebündeltes Auftragsvolumen in einer Rahmenvereinbarung zu insgesamt besseren Konditionen führen wird. Abgesehen davon, dass die Beschaffungsvorgänge ein jeder für sich koordiniert, abgewickelt und abgerechnet werden müssten, was zusätzliche Fehlerquellen erzeugen würde, brächte eine auf zahlreiche Lose aufgeteilte Vergabe zudem vom Auftraggeber kaum beherrschbare Verzögerungen bei der Auftragsausführung, insbesondere bei Lieferungen, die zum selben Zeitpunkt am selben Ort sein müssen, mit sich, die durch eine Gesamtvergabe an nur einen Auftragnehmer eher abzuwenden sind. Die Leistung wird daher als Gesamtleistung vergeben.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32421000 Netzverkabelung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Luttenbachtalstraße 16 - 18

Stadt: Neckarzimmern

Postleitzahl: 74869

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen oder Dienstleistungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer

Sonstige Begründung: ----

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: msg systems ag

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 29/05/2026

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Registrierungsnummer: DE129420400

Postanschrift: Ferdinand-Sauerbruchstr. 1

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: IT2.3

E-Mail: BAAINBwIT2.3@bundeswehr.org

Telefon: +4926140022218

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: Entfällt

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: msg systems ag

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: DE129420400

Postanschrift: Robert-Bürkle-Straße 1

Stadt: Ismaning

Postleitzahl: 85737

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland
E-Mail: andreas.hoeher@msg.group
Telefon: +491603363636
Fax: +491603363636

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

Der Gewinner ist auf einem geregelten Markt notiert

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dc8f8f25-7bdf-4930-ad0f-da6d3a9a4d73 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 31

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/06/2026 17:01:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 450553-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/07/2026